Preußische Gesetzsammlung

1937 | Ausgegeben zu Berlin, den 26. November 1937 | Nr. 20

(Nr. 14403.) Gesetz über die Neufassung der Besoldungsordnung. Vom 16. November 1937.

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1.

Die Preußische Besoldungsordnung vom 4. März 1936 (Gesetzsamml. S. 31) erhält mit Wirkung vom 1. April 1937 die Fassung der Anlage (Besoldungsordnung für die planmäßigen Beamten der Preußischen Staatsverwaltung).

§ 2.

Der Finanzminister wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen,

a) wie die am 1. April 1937 im Amt gewesenen planmäßigen und außerplanmäßigen Beamten des höheren Vermessungsdienstes aus der Besoldungsgruppe A 2 e in die Besoldungsgruppe A 2 c 2 überzuleiten sind und wie dabei das Besoldungsdienstalter und das Diätendienstalter festzusetzen ist,

b) wie die nach dem 1. April 1937 eingestellten und angestellten Beamten des höheren Vermessungsdienstes in die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 c 2 einzuweisen sind.

§ 3.

Der Finanzminister wird ermächtigt, bei Änderungen und Ergänzungen der Reichsbesoldungsordnung die Besoldungsordnung für die planmäßigen Beamten der Preußischen Staatsverwaltung im Verordnungsweg entsprechend zu ändern und zu ergänzen und soweit erforderlich in der danach geltenden Fassung bekanntzumachen.

§ 4.

Der Finanzminister erläßt die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Bestimmungen.

§ 5.

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1937 in Kraft.

Berlin, den 16. November 1937.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Göring. Popitz.

Im Namen des Reichs verkünde ich für den Führer und Reichskanzler das vorstehende Gesetz, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Berlin, den 16. November 1937.

Der Preußische Ministerpräsident.

Göring.

Besoldungsordnung

für die planmäßigen Beamten der Preußischen Staatsverwaltung.

Alle Gehälter werden ebenso wie alle sonstigen kürzungspflichtigen Bezüge nach den Vorschriften der drei Gehaltskürzungsverordnungen gekürzt.

A. Aufsteigende Gehälter mit festen Grundgehaltssätzen.
B. Feste Gehälter.
C. Gehälter mit Mindestgrundgehaltssätzen.

Vorbemerkung: Beamtinnen in den mit einem Kreuz †) bezeichneten Stellen erhalten die Grundgehaltssätze und ruhegehaltfähigen Stellenzulagen um 10 v. H. gekürzt.

A. Aufsteigende Gehälter mit festen Grundgehaltssätzen.

Besoldungsgruppe 1 a.

8 400 — 9 500 — 10 600 — 11 600 — 12 600 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe,
II von der dritten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:

Oberlandforstmeister bei dem Preußischen Landesforstamte.
Ministerialrat bei dem Preußischen Landesforstamte.
Oberlandforstmeister als Leiter der Preußischen Versuchsanstalt für Waldwirtschaft.

Münzverwaltung:

Münzdirektor.

Lotterieverwaltung:

Präsident.

Preußenhaus:

Direktor.

Staatsministerium:

Ministerialräte.
Direktor des Geheimen Staatsarchivs in Berlin-Dahlem.

Finanzministerium:

Ministerialräte.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:

Ministerialräte.

Ministerium des Innern:

Ministerialräte.
Oberverwaltungsgerichtsräte.
Vizepräsidenten der Oberpräsidien und des Stadtpräsidiums der Reichshauptstadt Berlin.
Regierungsvizepräsidenten.
Vizepräsident der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Geschäftsführender Direktor mit der Amtsbezeichnung Vizepräsident und Professor des Instituts für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin.
Präsident und Professor der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin.
Geschäftsführender Direktor mit der Amtsbezeichnung Vizepräsident und Professor der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Nachrichtlich:
Polizeipräsidenten, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 1 b und B 6.
Polizeivizepräsident in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Ministerialräte.
Erster Direktor bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Direktor und Professor des Instituts für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.
Direktoren bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Direktor bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Berlin.
Vizeinspekteur bei der Landesverwaltung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Preußen.

Wirtschaftsministerium:

Ministerialräte.

Bergverwaltung:

Ministerialräte.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Ministerialräte.

Arbeitsministerium:

Ministerialräte.

Verkehrsministerium:

Ministerialräte.
Wasserbaudirektoren und Strombaudirektoren.

Oberrechnungskammer:

Ministerialräte.

Besoldungsgruppe 1 b.

6 200 — 7 000 — 7 800 — 8 500 — 9 200 — 9 900 — 10 600 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III.

Forstverwaltung:

Landforstmeister.

Porzellanmanufaktur:

Technischer Direktor und Professor.

Lotterieverwaltung:

Erster Direktor.

Ministerium des Innern:

Regierungsdirektoren bei den Oberpräsidien und dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin.
Regierungsdirektoren und Verwaltungsgerichtsdirektoren bei den Regierungen und der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Abteilungsdirektoren und Professoren bei dem Institute für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin.
Abteilungsdirektor und Professor bei der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin.
Abteilungsdirektoren und Professoren bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Nachrichtlich:
Polizeipräsidenten, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 1 a und B 6.
Regierungsdirektoren bei dem Polizeipräsidium in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Verwaltungsdirektor bei der Universität Berlin (k. w.).
Verwaltungsdirektor der Charité in Berlin.
Direktor des Hochschulinstituts für Leibesübungen in Berlin.
Direktoren und Professoren als Leiter der drei Hauptabteilungen bei dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Verwaltungsdirektor bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen in Kassel.
Oberschulräte.
Oberschulrätinnen.

Bergverwaltung:

Oberbergamtsdirektoren.
Oberbergrat als Direktor des Knappschafts-Oberversicherungsamts in Dortmund.
Abteilungsdirektoren und Professoren bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Oberregierungs- und -baurat bei der Landesanstalt für Gewässerkunde und Hauptnivellements im Ministerium als Vertreter des Leiters der Anstalt.
Regierungsdirektoren bei der Landeskulturverwaltung.
Direktor und Professor der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim.
Direktor und Professor der Moorversuchsstation in Bremen.
Direktor und Professor als Leiter der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau in Berlin.

Arbeitsministerium:

Regierungsdirektor bei dem Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Besoldungsgruppe 2a.

4 800 — 5 400 — 6 000 — 6 600 — 7 100 — 7 600 — 8 100 — 8 600 — 9 100 — 9 700 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe,
III von der dritten Dienstaltersstufe an.

Staatsministerium:

Staatsarchivdirektoren.

Ministerium des Innern:

Abteilungsleiter und Professoren bei dem Institute für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin, der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin sowie der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Direktoren der Universitätsbibliotheken.
Direktor des Akademischen Auskunftsamts bei der Universität Berlin.
Hauptobservatoren und Professoren.
Bibliotheksdirektor bei der Technischen Hochschule Berlin.
Abteilungsleiter und Professoren bei dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Abteilungsdirektoren bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Abteilungsvorsteher und Professoren bei dem Geodätischen Institut in Potsdam und dem Geophysikalischen Institut in Potsdam.
Wissenschaftliche Beamte und Professoren bei der Akademie der Wissenschaften in Berlin.
Erster Ständiger Sekretär und Professor bei der Akademie der Künste in Berlin.
Direktor der Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Berlin.

Bergverwaltung:

Abteilungsleiter, Abteilungsleiter und Professoren bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Oberregierungs- und -bauräte als Abteilungsleiter bei der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau in Berlin.

Besoldungsgruppe 2 b.

7 000 — 7 500 — 8 000 — 8 500 — 8 900 — 9 300 — 9 700 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III.

Domänenverwaltung:

Oberregierungs- und -landwirtschaftsrat.

Forstverwaltung:

Oberregierungsrat als Ministerialverwaltungsdirektor bei dem Preußischen Landesforstamte.
Oberforstmeister.
Oberregierungsräte bei dem Preußischen Holzforschungsinstitut in Eberswalde.

Münzverwaltung:

Obermünzwardein.

Preußenhaus:

Oberregierungsrat.
Direktor der Bücherei.

Staatsministerium:

Oberregierungsrat als Ministerialverwaltungsdirektor.
Oberregierungsräte bei der Pressestelle des Staatsministeriums.

Finanzministerium:

Oberfinanzrat als Ministerialverwaltungsdirektor.
Oberfinanzrat als Direktor der Hauptbuchhalterei.
Direktor der Generalstaatskasse.
Oberregierungs- und -vermessungsräte.
Oberregierungs- und -bauräte.
Oberbauräte.

Ministerium des Innern:

Oberregierungsrat als Verwaltungsdirektor bei dem Oberverwaltungsgerichte.
Oberregierungsräte bei den Zentralbehörden, den Oberpräsidien, dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin, den Regierungen und der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Oberregierungs- und -medizinalräte.
Obermedizinalräte als Amtsärzte und Leiter großer, besonders bedeutungsvoller Gesundheitsämter.
Medizinalrat als Direktor des Medizinaluntersuchungsamts in Breslau.
Oberregierungs- und -veterinärräte.

N a c h r i c h t l i c h :
Oberregierungsräte bei den Polizeiverwaltungen.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Oberregierungsrat als Ministerialverwaltungsdirektor.
Oberstudiendirektoren als hauptamtliche Mitglieder des Philologischen Landesprüfungsamts [1]).
Oberregierungsräte bei den Hochschulinstituten für Leibesübungen.
Rechtsrat bei der Universität Berlin.
Oberregierungsrat bei der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Oberregierungsrat bei der Landesverwaltung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Preußen.
Oberregierungs- und -schulräte bei den Abteilungen für höheres Schulwesen bei den Oberpräsidien und dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin.

Oberstudiendirektoren und Oberstudiendirektorinnen sowie Studiendirektoren und Studiendirektorinnen an Vollanstalten.
Direktoren an der Taubstummenanstalt und Ausbildungsanstalt für Taubstummenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Neukölln sowie der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.
Leiter einer Nationalpolitischen Erziehungsanstalt.
Oberregierungs- und -schulräte.
Oberregierungs- und -gewerbeschulräte.
Oberregierungs- und -landwirtschaftsschulräte.
Oberstudiendirektoren und Studiendirektoren bei den Höheren Technischen Staatslehranstalten und den Technischen Staatslehranstalten.
Oberstudiendirektoren bei den Handwerkerschulen in Königsberg (Pr.) und Kassel und der Goldschmiedeschule in Hanau.
Studiendirektoren bei den keramischen Fachschulen.
Oberstudienrat bei der Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Berlin.

Wirtschaftsministerium:

Oberversicherungsrat.
Obereichungsdirektoren als beigeordnete Mitglieder der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt.

Bergverwaltung:

Oberbergräte als Direktoren der Knappschafts-Oberversicherungsämter, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 1 b.
Oberbergräte als Abteilungsleiter.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Oberregierungs- und -baurat bei der Landesanstalt für Gewässerkunde und Hauptnivellements im Ministerium.
Oberregierungs- und -landeskulturräte.
Oberregierungs- und -kulturräte.
Oberregierungs- und -vermessungsräte.
Oberregierungs- und -bauräte.
Oberbauräte.

Gestütverwaltung:

Landstallmeister.

Arbeitsministerium:

Oberregierungs- und -gewerberäte.
Obergewerberäte als Leiter großer, besonders bedeutungsvoller Gewerbeaufsichtsämter.

Verkehrsministerium:

Oberregierungs- und -bauräte.
Oberbauräte.

Oberrechnungskammer:

Oberregierungsrat als Ministerialverwaltungsdirektor.

---

[1] Die hauptamtlichen Mitglieder des Philologischen Landesprüfungsamts erhalten nach besonderer Vorschrift des Finanzministers und des Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung einen nichtruhegehaltfähigen Anteil an den Prüfungsgebühren.

Besoldungsgruppe 2 c 1. Abteilung (abgekürzt 2 c 1).

4 800 — 5 300 — 5 800 — 6 200 — 6 600 — 7 000 — 7 400 — 7 800 — 8 200 — 8 500 — 8 800 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
III von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Weinbaudirektoren.

Forstverwaltung:

Oberforstmeister, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 b.
Forstmeister als Direktoren und Lehrer bei den Forstschulen sowie als forsttechnischer Beirat bei dem Regierungspräsidenten in Sigmaringen.

Finanzministerium:

Regierungs- und Bauräte.

Ministerium des Innern:

Landräte.
Regierungs- und Medizinalräte.
Medizinalräte als Amtsärzte und Leiter großer Gesundheitsämter.
Regierungs- und Veterinärräte.
Wissenschaftliche Mitglieder und Professoren als Gruppenleiter bei der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin und der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.
Abteilungsvorsteher und Professoren bei den Hygienischen Instituten in Landsberg a. W. und in Beuthen O. S.

Nachrichtlich:

Polizeidirektoren.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Zweiter Direktor und Professor bei dem Zoologischen Museum der Universität Berlin.
Zweiter Direktor und Professor bei dem Botanischen Garten und Museum in Berlin-Dahlem.
Direktor des Schleswig-Holsteinischen Museums vorgeschichtlicher Altertümer in Kiel.
Kustoden und Professoren als Gruppenleiter.
Lehrer und Professoren bei der Ausland-Hochschule an der Universität Berlin.
Ständige Mitglieder und Professoren als Gruppenleiter bei dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Wissenschaftliches Mitglied und Professor bei dem Institute für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.
Direktor der Staatlichen Bildstelle in Berlin.
Studiendirektoren und Studiendirektorinnen an Nichtvollanstalten.
Oberstudienräte und †) Oberstudienrätinnen an großen Doppelanstalten und an Anstalten mit großen Schülerheimen.
Direktorinnen bei den Handels- und Gewerbeschulen für Mädchen in Potsdam und Rheydt.
Oberstudienräte bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten.
Regierungs- und Schulräte [1]).
Regierungs- und Gewerbeschulräte.
Regierungs- und Landwirtschaftsschulräte.
Seefahrtschuldirektoren.
Fachschuldirektoren bei der Staatlichen Fachschule für Eisen- und Stahlindustrie des Siegener Landes in Siegen, der Staatlichen Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwarenindustrie in Schmalkalden und der Staatlichen Fachschule für Metallindustrie in Iserlohn.
Oberstudienräte an Anstalten mit mehreren Fachgebieten in einer durch den Staatshaushaltsplan festzusetzenden Zahl (bei den Höheren Technischen Staatslehranstalten für Hoch- und Tiefbau, den Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen usw.).

Wirtschaftsministerium:

Eichungsdirektoren.

Bergverwaltung:

Oberbergräte als Mitglieder der Oberbergämter.
Erste Bergräte an Bergrevieren mit drei und mehr höheren technischen Beamten.
Landesgeologen und Professoren bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Regierungs- und Baurat als Vorsteher des Büros für die Hauptnivellements im Ministerium.
Regierungs- und Bauräte bei der Landesanstalt für Gewässerkunde im Ministerium als Gruppenleiter.
Regierungs- und Landeskulturräte.

Studienräte und Professoren bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim als Institutsvorsteher an Instituten mit mehreren wissenschaftlichen Assistenten.
Abteilungsvorsteher bei der Moorversuchsstation in Bremen an Abteilungen mit mehreren wissenschaftlichen Assistenten.
Regierungs- und Bauräte.

Arbeitsministerium:

Regierungs- und Gewerberäte.
Erste Gewerberäte als Leiter großer Gewerbeaufsichtsämter.
Regierungs- und Gewerbemedizinalräte.
Regierungs- und Bauräte bei dem Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Verkehrsministerium:

Regierungs- und Bauräte.

---

1) Regierungs- und Schulräte, die bei ihrer Ernennung zum Regierungs- und Schulrat Direktor eines staatlichen Lehrerseminars (gegebenenfalls im Wartestand) waren und ihre Stelle am Lehrerseminar infolge Abtrennung des Gebiets oder infolge Schließung des Seminars verloren haben, erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 b.

Besoldungsgruppe 2 c 2. Abteilung (abgekürzt 2 c 2).

4 800 — 5 200 — 5 600 — 6 000 — 6 400 — 6 800 — 7 200 — 7 500 — 7 800 — 8 100 — 8 400 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe, III von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Regierungs- und Ökonomieräte.
Regierungs- und Landwirtschaftsräte.

Forstverwaltung:

Forstmeister, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Regierungs- und Vermessungsrat bei dem Forstvermessungsamte.

Münzverwaltung:

Münzwardein.
Obermünzingenieur.
Münzingenieur.

Reichs- und Staatsanzeiger:

Direktor und Redakteur.

Porzellanmanufaktur:

Chemiker und Professor.
Chemiker.

Lotterieverwaltung:

Direktor.

Preußenhaus:

Regierungsstenographen.

Staatsministerium:

Regierungsräte bei der Pressestelle des Staatsministeriums.
Staatsarchivräte.
Verwaltungsdirektor bei dem Staatlichen Theater in Kassel.

Finanzministerium:

Regierungs- und Kassenräte.
Regierungs- und Finanzräte.

Regierungs- und Vermessungsräte.
Vermessungsräte.
Regierungsbauräte [1]).

Ministerium des Innern:

Regierungsräte bei den Zentralbehörden, den Oberpräsidien, dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin, den Regierungen und der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin und bei den großen Landratsämtern.
Medizinalräte als Amtsärzte und Leiter von Gesundheitsämtern.
Medizinalräte als stellvertretende Amtsärzte.
Medizinalräte bei Gesundheitsämtern.
Medizinalräte als Direktoren von Medizinaluntersuchungsämtern, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 b.
Wissenschaftliche Mitglieder, Wissenschaftliche Mitglieder und Professoren bei dem Institute für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin.
Veterinärräte.
Polizeiveterinärräte.
Direktoren der Chemischen Untersuchungsanstalten bei den Auslandsfleischbeschaustellen.
Wissenschaftliche Mitglieder, Wissenschaftliche Mitglieder und Professoren bei der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin und der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.

Nachrichtlich:

Regierungsräte bei den Polizeiverwaltungen.
Regierungs- und Kassenrat bei dem Polizeipräsidium in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Wissenschaftliche Beamte des Akademischen Auskunftsamts bei der Universität Berlin.
Forstmeister bei der Universität Greifswald.
Erste Bibliotheksräte.
Bibliotheksräte.
Kustoden, Kustoden und Professoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1
(der am 30. September 1927 im Amte gewesene Inhaber der Stelle des Kustos bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, zugleich Direktor des Museums Schloß Monbijou [Hohenzollernmuseum] erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 b).
Observatoren, Observatoren und Professoren.
Direktor und Professor bei dem Institute für Schädlingsforschung der Universität Königsberg (Pr.).
Verwaltungsdirektoren der Universitätskliniken.
Pfarrer bei dem Charitékrankenhause Berlin.
Regierungsräte und Akademische Turn- und Sportlehrer bei den Hochschulinstituten für Leibesübungen.
Oberapotheker bei der Staatlichen Universitätsapotheke in Berlin und dem Charitékrankenhause Berlin.
Ständige Mitglieder, Ständige Mitglieder und Professoren bei dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Wissenschaftliche Mitglieder und Professoren bei dem Institute für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M., soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Zweiter Sekretar und Professor bei dem Historischen Institut in Rom.
Regierungsrat bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Regierungsrat bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Berlin.
Zweiter und Dritter Ständiger Sekretär und Professor bei der Akademie der Künste in Berlin.
Dozenten bei der Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin.
Regierungsrat bei der Landesverwaltung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Preußen
(der am 31. März 1936 im Amte gewesene Inhaber der Stelle erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 b).
Studienräte und †) Studienrätinnen.
Akademisch gebildete Oberinnen an den mit Lyzeen und Oberlyzeen verbundenen Frauenschulen.
Dozenten und †) Dozentinnen bei den Hochschulen für Lehrerbildung und Lehrerinnenbildung und dem Berufspädagogischen Institute.

Oberlehrer bei der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.
Oberlehrer bei der Waisen- und Schulanstalt in Bunzlau.
Kreisschulräte.
Forstmeister bei dem Stift Neuzelle und dem Haus Bürenschen Fonds.
Direktor der Sammlungen der Lutherhalle in Wittenberg bei dem Universitätsfonds in Wittenberg.
Leiter der Entwurfsklassen und Professoren bei den Handwerkerschulen und den keramischen Fachschulen.

Wirtschaftsministerium:

Regierungs- und Versicherungsräte.
Direktor der Beschußanstalt in Suhl.
Regierungsbaurat bei den Wanderkursen für Heizer und Maschinisten.

Bergverwaltung:

Erste Bergräte.
Bergräte.
Berg- und Vermessungsräte.
Bezirksgeologen, Bezirksgeologen und Professoren } bei der Geologischen
Chemiker, Chemiker und Professoren } Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Regierungs- und Kulturräte.
Regierungs- und Vermessungsräte.
Vermessungsräte.
Studienräte, Studienräte und Professoren bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem.
Studienräte, Studienräte und Professoren bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Abteilungsvorsteher bei der Moorversuchsstation in Bremen, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Chemiker bei der Moorversuchsstation in Bremen.
Oberfischmeister
Chemiker und Professor } bei der Landesanstalt für Fischerei
Biologe } in Berlin-Friedrichshagen.
Regierungsbauräte [1]).

Gestütverwaltung:

Gestütveterinärräte.

Arbeitsministerium:

Gewerberäte.
Regierungsräte bei dem Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Verkehrsministerium:

Regierungsbauräte [1]).
Regierungs- und Vermessungsräte.
Vermessungsräte.

---

[1]) Regierungsbauräte, die als ehemalige Regierungs- und Bauräte am 31. März 1936 für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 400 RM jährlich bezogen haben, erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 c 1.

Besoldungsgruppe 2 d.

4 800 — 5 200 — 5 600 — 6 000 — 6 400 — 6 800 — 7 200 — 7 500 — 7 800 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
III von der vierten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:

Amtsräte bei dem Preußischen Landesforstamte.

Staatsministerium:

Amtsräte.
Amtsräte bei der Archivabteilung.

Finanzministerium:

Amtsräte.
Finanzprüfer.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:

Amtsräte.

Ministerium des Innern:

Amtsräte.
Amtsräte bei dem Oberverwaltungsgerichte.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Amtsräte.

Wirtschaftsministerium:

Amtsräte.

Bergverwaltung:

Amtsräte bei der Ministerialabteilung für das Bergwesen.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Amtsräte.

Arbeitsministerium:

Amtsräte.

Verkehrsministerium:

Amtsräte.

Oberrechnungskammer:

Amtsräte.

Besoldungsgruppe 2 c.

3 600 — 4 000 — 4 400 — 4 800 — 5 200 — 5 600 — 6 000 — 6 400 — 6 800 — 7 100 — 7 400 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
III von der siebenten Dienstaltersstufe an.

Besoldungsgruppe 3 a.

3 600 — 4 000 — 4 400 — 4 800 — 5 200 — 5 600 — 6 000 — 6 300 — 6 600 — 6 900 — 7 200 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
III von der siebenten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Regierungslandmesser (k. w.).

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Chemiker bei dem Landwirtschaftlichen Institute der Universität Halle a. S.
Bibliothekar bei den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin.
Blindenoberlehrer und †) Blindenoberlehrerinnen bei der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.

Taubstummenoberlehrer und †) Taubstummenoberlehrerinnen bei der Taubstummenanstalt und Ausbildungsanstalt für Taubstummenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Neukölln.
Direktorin der Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen in Flensburg.
†) Stellvertreterinnen für Direktorinnen } bei den Handels- und Gewerbeschulen
†) Fachvorsteherinnen } für Mädchen in Potsdam und Rheydt.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Regierungslandmesser (k. w.).
Gartenbauoberlehrer.
Weinbauoberlehrer.
Obstbauoberlehrer.
Weinbauoberinspektoren.

Verkehrsministerium:

Regierungslandmesser (k. w.).

Besoldungsgruppe 3 b.

4 800 — 5 200 — 5 600 — 6 000 — 6 400 — 6 700 — 7 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
III von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Oberfischmeister und Domänenoberrentmeister in Lötzen.

Forstverwaltung:

Forstamtmänner.

Reichs- und Staatsanzeiger:

Amtmann.

Lotterieverwaltung:

Amtmann.

Finanzministerium:

Landrentmeister.
Amtmänner.
Finanzprüfer, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 d.

Ministerium des Innern:

Verwaltungsamtmänner im Ministerium und bei dem Oberverwaltungsgerichte (k. w.).

Nachrichtlich:

Landrentmeister bei der Polizeihauptkasse in Berlin.
Polizeiräte.
Polizeiamtmänner.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Rechnungsdirektor bei der Universität Berlin.
Amtmänner.

Wirtschaftsministerium:

Amtmänner.

Bergverwaltung:

Amtmänner.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Verwaltungsamtmänner im Ministerium (k. w.).
Amtmänner.

Verkehrsministerium:

Amtmänner.

Besoldungsgruppe 3 c.

3 600 — 3 900 — 4 200 — 4 500 — 4 800 — 5 100 — 5 400 — 5 700 — 6 000 — 6 300 — 6 600 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis achten Dienstaltersstufe,
III von der neunten Dienstaltersstufe an.

Finanzministerium:

Direktor des Tiergartens in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Gartendirektoren bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Güterdirektor bei dem Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Trier.
Nichtakademisch gebildete Oberinnen und †) Gewerbelehrerinnen an Frauenschulen mit Fachseminaren.
Waisenhausoberlehrer an der Waisen- und Schulanstalt in Bunzlau.
†) Handelsoberlehrerinnen an den Handels- und Gewerbeschulen für Mädchen in Potsdam und Rheydt [2]).
Seefahrtoberlehrer [1]) [2]).
Baugewerkschuloberlehrer [1]) [2]).
Maschinenbauschuloberlehrer [1]) [2]).
Schiffsingenieurschuloberlehrer [1]) [2]).
Seemaschinistenschuloberlehrer [1]) [2]).
Fachschuloberlehrer [1]) [2]).

Verkehrsministerium:

Lotsenkommandeure.

---

[1]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Beamten mit den Bezügen der alten Besoldungsgruppe A 10 (BDEG. 1920) erhalten für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 400 *RM* jährlich.

[2]) Ein durch den Staatshaushaltsplan zu bestimmender Teil der Beamten erhält eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 400 *RM* jährlich.

Besoldungsgruppe 4a.

3 000 — 3 300 — 3 600 — 3 900 — 4 200 — 4 450 — 4 700 — 4 950 — 5 200 — 5 500 — 5 800 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Oberschullehrer
†) Oberschullehrerinnen
(erhalten die Bezüge der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen. Diejenigen Oberschullehrer, die am 30. September 1927 das Gehalt der alten Besoldungsgruppe A 10 (BDEG. 1920) hatten, erhalten für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 600 *RM* jährlich und den Wohnungsgeldzuschuß III. Diejenigen Oberschullehrerinnen, die am 30. September 1927 das Gehalt der alten Besoldungsgruppe A 10 (BDEG. 1920) hatten, erhalten für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 300 *RM* jährlich und den Wohnungsgeldzuschuß III).
Bibliothekar bei der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Oberschullehrer und Mittelschullehrer bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten (erhalten die Bezüge der Lehrer an den öffentlichen mittleren Schulen).
†) Gewerbeoberlehrerinnen [1])
†) Pensionatsvorsteherinnen
erhalten die Bezüge der Lehrerinnen an den Berufsschulen.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Ständiger Hilfsarbeiter (Assistent) bei der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau in Berlin.

---

[1]) Die am 31. März 1936 im Amte gewesenen Gewerbeoberlehrerinnen mit den Bezügen der alten preußischen Besoldungsgruppe A 3 c erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 3 c. Die Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 3 c gilt entsprechend.

Besoldungsgruppe 4b 1. Abteilung (abgekürzt 4b 1).

4 100 — 4 400 — 4 700 — 4 950 — 5 200 — 5 500 — 5 800 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV.

Domänenverwaltung:

Domänenrent- und Bauoberinspektoren.
Domänenoberrentmeister.

Forstverwaltung:

Regierungsoberinspektoren bei dem Preußischen Landesforstamte.
Forstoberrentmeister.
Regierungsoberinspektor bei dem Forstvermessungsamte.

Münzverwaltung:

Oberrentmeister.

Reichs- und Staatsanzeiger:

Oberrentmeister.

Lotterieverwaltung:

Lotterieoberinspektoren.

Staatsministerium:

Regierungsoberinspektoren im Staatsministerium und bei der Archivabteilung.
Oberrentmeister bei den Staatlichen Theatern in Berlin.
Theateroberinspektor.

Finanzministerium:

Regierungsoberinspektoren im Ministerium.
Regierungsoberinspektoren bei den Oberpräsidien, dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin, den Regierungen und der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Oberbuchhalter bei den Regierungshauptkassen und der Kasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Bezirksrevisoren.
Vermessungsoberinspektoren.
Oberrentmeister bei den Staatlichen Kreiskassen und der Staatlichen Bade- und Brunnenkasse in Bad Ems.
Regierungsbauoberinspektoren.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:

Regierungsoberinspektor im Ministerium.

Ministerium des Innern:

Regierungsoberinspektoren im Ministerium und bei dem Oberverwaltungsgerichte.
Verwaltungsoberinspektoren als Zentralbürovorsteher bei dem Institute für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin, der Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin und der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Nachrichtlich:

Polizeioberinspektoren.
Polizeioberrentmeister bei den großen Polizeikassen.
Oberbuchhalter bei der Polizeihauptkasse in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Regierungsoberinspektoren im Ministerium, bei dem Philologischen Landesprüfungsamt und der Landesverwaltung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Preußen.
Universitätsoberinspektoren.
Hochschuloberinspektoren.
Akademieoberinspektoren.
Verwaltungsoberinspektoren [1]).

Oberrentmeister bei der Technischen Hochschule Berlin, dem Stift Neuzelle, dem Erfurter Kirchen- und Schulfonds, dem Haus Bürenschen Fonds, dem Münsterschen Studienfonds und dem Bergischen Schulfonds.

Wirtschaftsministerium:

Regierungsoberinspektoren im Ministerium.
Eichungsoberinspektoren als Stellvertreter der Eichungsdirektoren.

Bergverwaltung:

Bergoberinspektoren bei der Ministerialabteilung für das Bergwesen.
Bergoberinspektoren, Bergoberrentmeister } bei den Oberbergämtern.
Bergrevieroberinspektoren.
Obertopograph bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Regierungsoberinspektoren im Ministerium.
Regierungsbauoberinspektor bei der Landesanstalt für Gewässerkunde und Hauptnivellements im Ministerium.
Vermessungsoberinspektoren.
Regierungsbauoberinspektoren.
Kulturbauoberinspektoren.

Arbeitsministerium:

Regierungsoberinspektoren im Ministerium.
Regierungsoberinspektor als Bürovorsteher bei dem Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Verkehrsministerium:

Regierungsoberinspektoren im Ministerium.
Regierungsbauoberinspektoren.
Wasserbauoberinspektoren.
Werftoberinspektoren.
Wasserstraßenoberinspektoren.
Vermessungsoberinspektoren.

Oberrechnungskammer:

Regierungsoberinspektoren.

---

[1]) Der am 30. September 1927 im Amte gewesene Inhaber der Stelle für den Verwaltungsoberinspektor bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, der für seine Person die Bezüge der alten Besoldungsgruppen A 10/11 (BDEG. 1920) erhielt und die Amtsbezeichnung Amtsrat führte, erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 d und die Amtsbezeichnung Amtsrat.

Besoldungsgruppe 4 b 2. Abteilung (abgekürzt 4 b 2).

3 000 — 3 250 — 3 500 — 3 750 — 4 000 — 4 250 — 4 500 — 4 750 — 5 000 — 5 250 — 5 500 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe, IV von der dritten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:

Forstrentmeister.

Reichs- und Staatsanzeiger:

Oberinspektoren.

Porzellanmanufaktur:

Vorsteher des Direktionsbüros.
Hauptkassierer.

Lotterieverwaltung:

Lotterieoberinspektor, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.

Preußenhaus:

Rentmeister.
Bibliotheksoberinspektorin.

Staatsministerium:

Verwaltungsoberinspektor bei dem Geheimen Staatsarchiv in Berlin-Dahlem.
Theaterrentmeister bei dem Staatlichen Theater in Kassel.

Finanzministerium:

Regierungsoberinspektoren bei den Oberpräsidien, dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin, den Regierungen und der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.
Rechnungsrevisoren.
Finanzprüfer, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 2 d und A 3 b.
Vermessungsoberinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.
Regierungsbauoberinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.

Ministerium des Innern:

Kreisoberinspektoren.

Nachrichtlich:

Polizeioberinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.
Polizeirechnungsrevisoren.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Universitätsoberinspektoren
Hochschuloberinspektoren
Akademieoberinspektoren
Verwaltungsoberinspektoren
Bergoberinspektor
} soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.

Rentmeister bei der Universität Bonn, dem Charitékrankenhause Berlin, den Technischen Hochschulen Hannover und Aachen, der Tierärztlichen Hochschule Hannover, dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem, der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, den Staatlichen Museen in Berlin, der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, der Akademie der Künste in Berlin und den Höheren Schulen in Trier.
Bibliotheksoberinspektor bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Quästoren.
Oberbuchhalter bei der Universität Berlin.
Administrator bei dem Landwirtschaftlichen Institute der Universität Halle a. S.

Wirtschaftsministerium:

Eichungsoberinspektor als Vorsteher des Eichamts in Frankfurt a. M.
Beschußoberinspektor.

Bergverwaltung:

Rechnungsrevisoren.
Bergoberinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.
Bergoberrentmeister bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Vermessungsoberinspektoren
Regierungsbauoberinspektoren
Kulturbauoberinspektoren
} soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.

Regierungsbauoberinspektor als Bürovorsteher bei der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau in Berlin.

Verkehrsministerium:

Regierungsbauoberinspektoren Wasserbauoberinspektoren Werftoberinspektoren Wasserstraßenoberinspektoren Vermessungsoberinspektoren	soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.

Gestütverwaltung:

Gestütrendant bei dem Hauptgestüt in Trakehnen.

Besoldungsgruppe 4 c 1. Abteilung (abgekürzt 4 c 1).

2 800 — 3 100 — 3 400 — 3 600 — 3 900 — 4 150 — 4 400 — 4 650 — 4 900 — 5 100 — 5 300 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe, IV von der dritten Dienstaltersstufe an.

Münzverwaltung:

Münzinspektor als Vorsteher des Personalbüros.

Lotterieverwaltung:

Rentmeister.

Finanzministerium:

Regierungsinspektoren bei den Oberpräsidien, dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin, den Regierungen und der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Kassierer bei den Regierungshauptkassen und der Kasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Finanzprüfer, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 2 d, A 3 b und A 4 b 2.
Vermessungsinspektoren.
Regierungsbauinspektoren.

Ministerium des Innern:

Rentmeister bei dem Institute für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin und der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.
Verwaltungsinspektoren bei den Hygienischen Instituten in Landsberg a. W. und in Beuthen O. S.

Nachrichtlich:
Polizeiinspektoren.
Polizeirentmeister bei kleineren Polizeikassen.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Universitätsinspektoren.
Hochschulinspektoren.
Verwaltungsinspektoren.
Rentmeister bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten.
Bibliotheksinspektoren und Bibliotheksinspektorinnen bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, den Universitätsbibliotheken und der Technischen Hochschule Berlin.

Wirtschaftsministerium:

Eichungsinspektoren als Eichamtsvorsteher.

Bergverwaltung:

Bergrevierinspektoren.
Bergvermessungsinspektoren als Bürovorsteher.
Vorsteher der Zeichenbüros bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Regierungsbauinspektoren bei der Landesanstalt für Gewässerkunde und Hauptnivellements im Ministerium.

Vermessungsinspektoren als Bürovorsteher der Vermessungsbüros bei den Landeskulturabteilungen der Oberpräsidien und großen Kulturämtern.
Rentmeister bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel, der Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht in Kraftborn bei Breslau, der Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem und der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim.
Verwaltungsinspektor bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel.
Regierungsbauinspektoren.
Kulturbauinspektoren.

Gestütverwaltung:

Gestütrendanten bei den Hauptgestüten in Graditz und Neustadt und bei großen Landgestüten.

Verkehrsministerium:

Regierungsbauinspektoren.
Wasserbauinspektoren
Vermessungsinspektoren.
Werftinspektoren.
Wasserstraßeninspektoren.
Oberlotsen, soweit Befähigungszeugnis als Schiffer auf großer Fahrt für die Stelle verlangt wird.

Besoldungsgruppe 4 c 2. Abteilung (abgekürzt 4 c 2).

2 800 — 3 050 — 3 300 — 3 550 — 3 800 — 4 000 — 4 200 — 4 400 — 4 600 — 4 800 — 5 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Regierungsinspektor.

Forstverwaltung:

Kanzleivorsteher bei dem Preußischen Landesforstamte.
Regierungsinspektoren bei den Forsteinrichtungsämtern.
Forstschuloberlehrer
(erhalten die Bezüge der Lehrer an den öffentlichen mittleren Schulen).

Münzverwaltung:

Buchhalter und Kontrolleur.
Medailleur.
Münzinspektor.

Reichs- und Staatsanzeiger:

Inspektoren.

Lotterieverwaltung:

Lotterieinspektoren.

Preußenhaus:

Bibliotheksinspektorinnen.

Staatsministerium:

Kanzleivorsteher im Staatsministerium.
Archivinspektoren.
Theaterinspektoren.
Maschineninspektor bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

Finanzministerium:

Kanzleivorsteher im Ministerium.
Regierungsinspektoren bei den Oberpräsidien, dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin, den Regierungen und der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.

Vermessungsinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Kasseninspektor bei der Staatlichen Kreiskasse in Kiel (k. w.).
Regierungsbauinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.

Ministerium des Innern:

Kanzleivorsteher im Ministerium und bei dem Oberverwaltungsgerichte.
Kreisversicherungsinspektoren.
Verwaltungsinspektoren bei Gesundheitsämtern (k. w.).
Verwaltungsinspektoren bei der Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin und der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.
Verwaltungsbauinspektor bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Nachrichtlich:

Polizeiinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Kanzleivorsteher im Ministerium.

Regierungsinspektoren Universitätsinspektoren Hochschulinspektoren Akademieinspektoren Verwaltungsinspektoren Berginspektor	soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1. [2])

Kulturbauinspektor bei der Universität Bonn.
Saatzuchtmeister bei der Universität Berlin.
Bibliotheksinspektoren und Bibliotheksinspektorinnen bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, den Universitätsbibliotheken, dem Akademischen Auskunftsamte bei der Universität Berlin und den Technischen Hochschulen, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Administratoren bei den Universitätsinstituten, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 2.
Gartenoberinspektoren bei den Universitäten und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Technische Mitarbeiter bei dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Technischer Inspektor bei dem Geodätischen Institut in Potsdam.
Bibliotheksverwalter bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Verwalter der Stoffsammlung bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Gesanglehrer bei dem Staats- und Domchor der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Rentmeister bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Lehrer und †) Lehrerinnen bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten (erhalten die Bezüge der Lehrer und †) Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen. Die am 31. März 1936 mit den Bezügen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen vorhandenen Lehrpersonen behalten diese Bezüge für ihre Person).
Rentmeister bei der Waisen- und Schulanstalt in Bunzlau.
†) Technische Lehrerinnen bei der Taubstummenanstalt und Ausbildungsanstalt für Taubstummenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Neukölln.
†) Handarbeitslehrerin bei der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.

Wirtschaftsministerium:

Kanzleivorsteher im Ministerium.
Bibliotheksinspektorin im Ministerium.
Obereichmeister.
Oberbeschußmeister.

Bergverwaltung:

Berginspektoren.
Bergvermessungsinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.

Topograph Kartographen Bibliotheksinspektorinnen	bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Kanzleivorsteher im Ministerium.
Vermessungsinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Verwaltungsinspektoren bei den Versuchs- und Forschungsanstalten, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Gartenoberinspektor bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem.
Regierungsbauinspektoren, Kulturbauinspektoren } soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.

Gestütverwaltung:

Gestütrendanten, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 4 b 2 und A 4 c 1.

Arbeitsministerium:

Regierungsinspektoren und Regierungsbauinspektoren bei dem Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Verkehrsministerium:

Regierungsbauinspektoren, Vermessungsinspektoren, Wasserbauinspektoren, Werftinspektoren, Wasserstraßeninspektoren } soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Hafenkapitäne, Seekapitäne, Oberlotsen, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1 } soweit Befähigungszeugnis als Schiffer auf großer Fahrt für die Stelle verlangt wird.

Oberrechnungskammer:

Kanzleivorsteher.

---

1) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Beamten mit den Bezügen der alten Besoldungsgruppe A 10 (BDEG. 1920) erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 3 b.

2) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Inhaber von Stellen für Verwaltungsobersekretäre und für den Verwaltungsinspektor bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, die für ihre Person die Bezüge der alten Besoldungsgruppen A 10/11 (BDEG. 1920) erhielten und die Amtsbezeichnung Amtsrat führten, erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 d und die Amtsbezeichnung Amtsrat.

Besoldungsgruppe 4 d.

2 800 — 3 050 — 3 300 — 3 550 — 3 800 — 4 000 — 4 200 *RM* jährlich
(künftig wegfallend).

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Beamte, die auf Grund der Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 6 des Beamten-Diensteinkommensgesetzes vom 17. Dezember 1920 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1924 (Gesetzsamml. S. 487) die Bezüge der Besoldungsgruppe A 7 des Beamten-Diensteinkommensgesetzes vom 17. Dezember 1920 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1924 erhalten haben, sowie Beamte, die die Sonderprüfung nachträglich abgelegt haben. Die Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 7 a findet entsprechende Anwendung.

Besoldungsgruppe 4 e.

2 800 — 3 000 — 3 200 — 3 400 — 3 600 — 3 800 — 4 000 — 4 150 — 4 300 — 4 450 — 4 600 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Weinbau- oder Kellereiinspektoren.

Forstverwaltung:

Ministerialregistratoren bei dem Preußischen Landesforstamte.
Forstobersekretäre bei dem Forstvermessungsamte.
Verwaltungssekretäre bei den Forstlichen Hochschulen.

Porzellanmanufaktur:
Magazinverwalter.

Staatsministerium:
Ministerialregistratoren.

Finanzministerium:
Ministerialregistratoren.
Gartenoberinspektor bei der Verwaltung des Tiergartens in Berlin.

Ministerium des Innern:
Ministerialregistratoren.
Registratoren bei dem Oberverwaltungsgerichte.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Ministerialregistratoren.
Garteninspektoren bei den Universitäten.
Technische Inspektoren bei dem Zoologischen Museum und dem Zweiten Physikalischen Institute der Universität Berlin.
Garteninspektor
Schloßoberinspektoren } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Rechnungsführer bei den Erziehungs- und Bildungsanstalten in Droyßig.
Verwaltungs- und Rechnungsführer bei den Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen usw., Metallfachschulen, Handwerkerschulen und den Handels- und Gewerbeschulen für Mädchen in Potsdam und Rheydt.

Wirtschaftsministerium:
Ministerialregistratoren.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Ministerialregistratoren.
Garteninspektoren bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem und der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim.
Rechnungsführer und Sekretär bei der Moorversuchsstation in Bremen.

Arbeitsministerium:
Ministerialregistratoren.
Gewerbeoberkontrolleure und Gewerbeoberkontrolleurinnen.

Verkehrsministerium:
Ministerialregistratoren.
Maschinenbetriebsinspektoren.
Schleppbetriebsinspektoren.

Oberrechnungskammer:
Ministerialregistratoren.
Kassenobersekretär.

---

[1]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Ministerialregistratoren, Registratoren bei dem Oberverwaltungsgericht und Kassenobersekretäre erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 4 c 2.

Besoldungsgruppe 4 f.

2 400 — 2 600 — 2 800 — 3 000 — 3 200 — 3 400 — 3 600 — 3 800 — 4 000 — 4 200 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis fünften Dienstaltersstufe, IV von der sechsten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:
Oberförster [1]).
Revierförster.
Forstsekretäre.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Oberförster [1]).
Revierförster.
Forstsekretär.

---

[1]) Die planmäßig angestellten Oberförster erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 500 RM jährlich.

Besoldungsgruppe 5 a.

2 800 — 3 000 — 3 200 — 3 400 — 3 600 — 3 750 — 3 900 — 4 050 — 4 200 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Besoldungsgruppe 5 b.

2 300 — 2 550 — 2 800 — 3 000 — 3 200 — 3 400 — 3 600 — 3 800 — 4 000 — 4 200 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis fünften Dienstaltersstufe,
IV von der sechsten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Moorvögte [1]).

Forstverwaltung:

Ministerialkanzleisekretäre bei dem Preußischen Landesforstamte (k. w.).

Preußenhaus:

Bürosekretär
(der am 30. September 1927 im Amte gewesene Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 4 c 2).

Staatsministerium:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Theaterobermeister, Beleuchtungsmeister, Oberwerkmeister } bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Kassensekretäre bei den Staatlichen Kreiskassen als ständige Vertreter der Oberrentmeister.
Regierungsbausekretäre [1]).
Maschinenbetriebsleiter.

Ministerium des Innern:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Kanzleisekretäre bei dem Oberverwaltungsgerichte (k. w.).
Gesundheitspflegerinnen mit staatlicher Prüfung bei Gesundheitsämtern (k. w.).

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Maschinenbetriebsleiter bei den Universitäten Berlin, Halle, Göttingen und Münster, der Technischen Hochschule Berlin und den Staatlichen Museen.
Oberpräparatoren.
Obergartenmeister bei dem Botanischen Garten in Berlin-Dahlem.
Fischereisachverständiger bei der Biologischen Anstalt auf Helgoland.
Restauratoren bei den Staatlichen Museen und der Nationalgalerie in Berlin
(ein am 30. September 1927 im Amte gewesener Beamter erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 c 2).
Technische Inspektoren bei den Staatlichen Museen in Berlin.

Inspektoren bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten.
Fachlehrer bei den Fachschulen für Metallindustrie und den keramischen Fachschulen.
Erste Maschinenmeister bei den Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen.

Wirtschaftsministerium:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Eichmeister [1]).
Beschußmeister [1]).
Fachlehrer bei den Wanderkursen für Heizer und Maschinisten.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Regierungsbausekretäre [1]).
Kulturbausekretäre [1]).
Moorvögte [1]).
Deichvögte [1]).
Dünenmeister.
Maschinenbetriebsleiter.

Gestütverwaltung:

Gestütbausekretär [1]).

Arbeitsministerium:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).

Verkehrsministerium:

Ministerialkanzleisekretär (k. w.).
Maschinenbetriebsleiter.
Dünenmeister.
Hafenmeister.
Bauhofsvorsteher [1]).
Schiffbrückenmeister.
Seekapitäne, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 2.

Oberrechnungskammer:

Ministerialkanzleisekretär (k. w.).

---

1) In diese Besoldungsgruppe sind nur Moorvögte, Gestütbausekretäre usw. einzuweisen, die eine abgeschlossene Fachschulbildung einer staatlichen oder staatlich anerkannten Fachschule besitzen. Moorvögte, Gestütbausekretäre usw., die eine solche Fachschulbildung nicht besitzen, sind in die Besoldungsgruppe A 7 a einzureihen.
2) Die Fußnoten 3 und 4 zur Besoldungsgruppe A 7 a finden entsprechende Anwendung.

Besoldungsgruppe 6.

2 400 — 2 600 — 2 750 — 2 900 — 3 050 — 3 200 — 3 350 — 3 500 — 3 600 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V.

Besoldungsgruppe 7a.

2 350 — 2 500 — 2 650 — 2 800 — 2 950 — 3 100 — 3 200 — 3 300 — 3 400 — 3 500 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V.

Domänenverwaltung:

Moorvögte.
Erste Fischmeister.

Forstverwaltung:

Verwaltungssekretäre bei dem Preußischen Landesforstamte.
Regierungssekretäre bei dem Forstvermessungsamt und den Forsteinrichtungsämtern.

Reichs- und Staatsanzeiger:
Bürosekretäre.

Lotterieverwaltung:
Lotteriesekretär.

Staatsministerium:
Verwaltungssekretäre im Staatsministerium.
Ministerialbüroassistentin (k. w.).
Archivsekretäre.
Theatersekretäre
Theaterkassensekretäre
Verwaltungssekretäre
Maschineriesekretär
Technischer Inspektor
} bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:
Verwaltungssekretäre im Ministerium.
Ministerialbüroassistentin (k. w.).
Regierungssekretäre.
Vermessungssekretäre.
Kassensekretäre bei den Staatlichen Kreiskassen, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 5 b.
Regierungsbausekretäre.
Obermonteur als Betriebsleiter.
Kanzleisekretäre (k. w.) [2]).

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:
Verwaltungssekretär.

Ministerium des Innern:
Verwaltungssekretäre im Ministerium und bei dem Oberverwaltungsgerichte.
Ministerialbüroassistentinnen (k. w.).
Kreissekretäre.
Verwaltungssekretäre bei Gesundheitsämtern.
Gesundheitspflegerinnen bei Gesundheitsämtern, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 5 b (k. w.).
Verwaltungssekretäre bei dem Institute für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin und der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Nachrichtlich:
Polizeisekretäre.
Polizeikanzleisekretäre (k. w.) [2]).

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Verwaltungssekretäre im Ministerium.
Ministerialbüroassistentinnen (k. w.).
Regierungssekretäre.
Verwaltungssekretäre.
Kassensekretäre.
Sekretäre.
Bibliothekexpedienten bei den Universitätsbibliotheken und der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Photograph bei dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Schloßinspektoren bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Kunstformer und Gießer bei der Kunstakademie in Düsseldorf.
Kanzleisekretäre (k. w.) [2]).

Wirtschaftsministerium:
Verwaltungssekretäre im Ministerium.
Beschußassistent.

Bergverwaltung:
Bergsekretäre.
Bergvermessungssekretäre.
Kanzleisekretäre (k. w.) [2])

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Verwaltungssekretäre im Ministerium.
Ministerialbüroassistentinnen (k. w.).
Vermessungssekretäre.
Verwaltungssekretär bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel.
Erste Fischmeister.
Regierungsbausekretäre.
Kulturbausekretäre.
Strommeister.
Moorvögte.
Deichvögte.

Gestütverwaltung:

Gestütsekretäre.
Gestütbausekretär.
Gestütaufseher.

Arbeitsministerium:

Verwaltungssekretäre im Ministerium.
Ministerialbüroassistentin (k. w.).
Regierungssekretäre bei dem Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Verkehrsministerium:

Regierungsbausekretäre.
Vermessungssekretäre.
Schiffahrtsmeister.
Wasserbausekretäre.
Wasserstraßensekretäre.
Schleusenvorsteher.
Abgabenrevisoren.
Bauhofsvorsteher.
Schiffskapitäne.
Erste Maschinenmeister.
Schleppbetriebsleiter.
Lotsen.
Werkmeister bei den Wasserbaubehörden.
Strommeister.

Oberrechnungskammer:

Verwaltungssekretäre.

---

1) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Beamten mit den Bezügen der alten Besoldungsgruppe A 7 (BDEG. 1920) erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 5 b.

2) Als Kanzleisekretäre im Sinne dieser Besoldungsordnung gelten die am 31. März 1920 im Amte gewesenen Inhaber von Stellen für Kanzleibeamte bei den Provinzial- und Lokalbehörden — Klassen 11 a und 12 a der Besoldungsordnung zu dem Besoldungsgesetze vom 26. Mai 1909 (Gesetzsamml. S. 85) —, die am 31. März 1920 als nichtplanmäßige Beamte (Diätare) vorhanden gewesenen Anwärter auf diese Stellen — zu vgl. Anm. 1 zur alten Besoldungsgruppe A 4 (BDEG. 1920) — und die am 30. September 1927 vorhanden gewesenen Inhaber von planmäßigen Stellen für Kanzleiinspektoren.

3) Die Sekretäre der alten Besoldungsgruppe A 6 (BDEG. 1920), die am 31. März 1920 als Assistenten alter Ordnung planmäßig angestellt waren, statt oder neben der Sonderprüfung jedoch bis zum 30. September 1927 die Fachprüfung I. Klasse ablegten, erhalten bis zur Übertragung einer Planstelle in der Besoldungsgruppe A 4 c 2 die Bezüge der Besoldungsgruppe A 4 e. Bei Erfüllung der gleichen Voraussetzungen gilt die Bestimmung auch für diejenigen Sekretäre der alten Besoldungsgruppe A 6 (BDEG. 1920), die auf Grund ergangener Härtebestimmungen zur Sonderprüfung zugelassen worden sind.

4) Die Sekretäre der alten Besoldungsgruppe A 6 (BDEG. 1920), die bis zum 30. September 1927 die Fachprüfung I. Klasse abgelegt haben und Dienstposten der Besoldungsgruppe A 4 c 2 innehaben, erhalten bis zur Übertragung einer Planstelle in der Besoldungsgruppe A 4 c 2 die Bezüge der Besoldungsgruppe A 4 e.

Besoldungsgruppe 7b.

2 400 — 2 550 — 2 700 — 2 800 — 2 900 — 3 000 — 3 100 — 3 200 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V.

Forstverwaltung:

Verwaltungsassistenten bei dem Preußischen Landesforstamte (k. w.).

Staatsministerium:

Verwaltungsassistenten im Staatsministerium (k. w.).

Finanzministerium:

Verwaltungsassistenten im Ministerium (k. w.)
Erster Maschinenmeister.
Obergartenmeister bei der Verwaltung des Tiergartens in Berlin.

Ministerium des Innern:

Verwaltungsassistenten im Ministerium und bei dem Oberverwaltungsgerichte (k. w.).

Nachrichtlich:

Erste Maschinenmeister bei dem Polizeipräsidium in Berlin und beim Staatskrankenhaus der Polizei in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Verwaltungsassistenten im Ministerium (k. w.).
Erste Maschinenmeister bei den Universitäten, dem Charitékrankenhause Berlin, den Technischen Hochschulen, der Allgemeinen Verwaltung der Observatorien in Potsdam und den Staatlichen Museen in Berlin.
Erster Werkmeister bei der Universität Bonn.
Werkmeister bei den Technischen Hochschulen und der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.
Obergartenmeister
Oberschirrmeister
Maschineninspektor
} bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

Wirtschaftsministerium:

Verwaltungsassistenten im Ministerium (k. w.).

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Verwaltungsassistenten im Ministerium (k. w.).

Oberrechnungskammer:

Verwaltungsassistenten (k. w.).

Besoldungsgruppe 8 a.

2 000 — 2 090 — 2 180 — 2 270 — 2 360 — 2 450 — 2 540 — 2 620 — 2 700 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V.

Domänenverwaltung:

Fischmeister.
Moorverwalter.

Münzverwaltung:

Münzverwaltungsassistenten.

Reichs- und Staatsanzeiger:

Büroassistenten.
Lagerverwalter.

Lotterieverwaltung:

Lotteriebüroassistenten.

Staatsministerium:

Büroassistenten bei den Staatsarchiven.
Verwaltungsassistenten
Maschinerieassistent
} bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:

Regierungsassistenten. } bei den Staatlichen Theatern.

Vermessungsassistenten.
Kassenassistenten bei den Staatlichen Kreiskassen.
Vollziehungsbeamte bei den Staatlichen Kreiskassen [1]).
Regierungsbauassistenten.

Ministerium des Innern:

Kreisassistenten.
Verwaltungsassistenten bei Gesundheitsämtern.
Gesundheitsaufseher (k. w.) } bei Gesundheitsämtern.
Technische Assistentin (k. w.) }
Büroassistenten bei dem Institute für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin, der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie und der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin.
Oberpräparatoren bei dem Institute für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin.

Nachrichtlich:
Polizeibüroassistenten.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Regierungsbüroassistenten.
Verwaltungsassistenten.
Kassenassistenten.
Büroassistenten.
Oberpräparatoren und Oberpräparatorin bei den Universitäten, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 5 b.
Gartenmeister bei den Universitäten und dem Charitékrankenhause Berlin.
Oberpfleger } bei den Universitätskliniken.
Oberpflegerinnen }
Küster bei dem Charitékrankenhause Berlin.
Oberpräparatoren bei dem Charitékrankenhause Berlin und dem Institute für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.
Erste Laboratoriumswerkmeister bei den Universitäten, den Technischen Hochschulen und dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Oberpräparator bei der Biologischen Anstalt auf Helgoland
(der am 30. September 1927 im Amte gewesene Inhaber der Stelle erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 7 b).
Modellmeister bei der Bergakademie Clausthal.

Bergverwaltung:

Bergbüroassistenten.
Bergvermessungsassistenten.
Oberpräparator bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Vermessungsassistenten.
Verwaltungsassistent bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel.
Weinbergsverwalter bei den Rebenveredelungsanstalten und Versuchsweinbergen.
Fischmeister.
Maschinenmeister bei der Fischereiverwaltung.
Regierungsbauassistenten.
Kulturbauassistenten.
Dünenoberwarte.
Deichverwalter.
Moorverwalter.

Gestütverwaltung:

Gestütbüroassistenten.
Gestütbauassistent.

Arbeitsministerium:

Regierungsbüroassistenten bei dem Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Verkehrsministerium:

Regierungsbauassistenten.
Vermessungsassistenten.
Dünenoberwarte.
Wasserbauassistenten.
Wasserstraßenassistenten.
Schleusenassistenten.
Kapitäne.
Maschinenmeister bei den Wasserbaubehörden.

---

[1]) Können nach näherer Bestimmung des Finanzministers einen Anteil an den Gebühren, eine Zulage oder eine Dienstaufwandentschädigung erhalten.

Besoldungsgruppe 9.

1 700 — 1 800 — 1 900 — 2 000 — 2 100 — 2 200 — 2 300 — 2 400 — 2 500 — 2 600 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V bei Gewährung einer ruhegehaltfähigen und unwiderruflichen Stellenzulage,
im übrigen VI in der ersten bis vierten Dienstaltersstufe,
V von der fünften Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Gartenmeister.

Forstverwaltung:

Unterförster.

Münzverwaltung:

Münzmechaniker.

Preußenhaus:

Amtsobergehilfe.
Bibliotheksobergehilfen

Staatsministerium:

Theatermeister
Magazinmeister
Oberbeleuchter
Werkmeister
Oberrequisiteure
Oberfriseure
Obergarderobiers
Obergarderobiere
Garderobemeister
Garderobemeisterin
Hausmeister
Maschinenmeister
Rüstmeister
Dekorationsmaler
Requisitenverwalter
Materialienverwalter
Zuschneider
} bei den Staatlichen Theatern

Finanzministerium:

Kanzlisten bei den Oberpräsidien, dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin, den Regierungen und der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin (k. w.).
Bauwarte.
Maschinenmeister und Materialienverwalter
(die am 1. April 1929 im Amte gewesenen Beamten erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 7 b).
Gartenmeister bei der Verwaltung des Tiergartens in Berlin.

Ministerium des Innern:

Kanzlist bei der Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin (k. w.).

Nachrichtlich:

Kanzleiassistenten bei den Polizeiverwaltungen (k. w.).
Vollziehungsbeamte bei den Polizeiverwaltungen.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Kanzlisten im Bereich des Ministeriums (k. w.).
Bibliothekswerkführer bei den Universitäten.
Bibliotheksassistent bei der Universität Berlin.
Maschinenmeister bei den Universitäten, den Technischen Hochschulen, den Staatlichen Museen in Berlin, den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten und der Tierärztlichen Hochschule Hannover.
Hilfswerkmeister bei den Universitäten, dem Astrophysikalischen Observatorium in Potsdam und dem Geophysikalischen Institut in Potsdam.
Magazinmeister bei den Staatlichen Museen in Berlin und der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Hilfsrestauratoren bei den Universitäten, den Staatlichen Museen in Berlin, den Staatlichen Kunstsammlungen in Kassel und den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin.
Schloßverwalter, Bauleitender Monteur, Gartenmeister } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

Bergverwaltung:

Kanzlisten (k. w.).

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Dünenwarte.

Gestütverwaltung:

Stut-, Sattel- und Futtermeister.

Verkehrsministerium:

Schiffahrtskontrolleure [1].
Dünenwarte.
Strompolizeibetriebsassistenten.
Magazinmeister.

[1]) Schiffahrtskontrolleure, die die für die Schutzpolizei vorgesehenen Bedingungen für die unkündbare Anstellung erfüllt haben, erhalten die Bezüge der Polizeihauptwachtmeister.

[2]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Beamten mit den Bezügen der alten Besoldungsgruppe A 6 (BDEG. 1920) erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 7 b.

Besoldungsgruppe 10 a.

1 600 — 1 690 — 1 780 — 1 870 — 1 960 — 2 050 — 2 140 — 2 230 — 2 320 — 2 400 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V bei Gewährung einer ruhegehaltfähigen und unwiderruflichen Stellenzulage,
im übrigen VI in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
V von der siebenten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:

Oberbotenmeister [2]), Ministerialhausinspektor [2]), Ministerialamtsgehilfen } bei dem Preußischen Landesforstamte.

Preußenhaus:

Amtsgehilfe.
Bibliotheksgehilfen.

Staatsministerium:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.
Magazinverwalter, Amtsgehilfe } bei dem Geheimen Staatsarchiv in Berlin-Dahlem.
Bühnenmaschinisten, Maschinisten } bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.
Erster Brunnenmeister.
Erste Bademeister.
Maschinist, Zimmermann } bei der Verwaltung des Tiergartens in Berlin.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:

Ministerialamtsgehilfen

Ministerium des Innern:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.
Oberbotenmeister und Hausinspektor bei dem Oberverwaltungsgerichte [2]).
Amtsgehilfen bei dem Oberverwaltungsgerichte.
Laboranten bei den Medizinaluntersuchungsämtern, dem Institute für Infektionskrankheiten „Robert Koch", der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem und den Hygienischen Instituten in Landsberg a. W. und in Beuthen O. S.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.
Laboranten bei den Universitäten, dem Charitékrankenhause Berlin, den Technischen Hochschulen, der Tierärztlichen Hochschule Hannover und dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Gärtner bei der Universität Bonn.
Oberbeschlagschmiede bei der Universität Berlin und der Tierärztlichen Hochschule Hannover.
Obertischler bei der Universität Berlin.
Laboratoriumswerkmeister bei den Universitäten und den Technischen Hochschulen.
Obergärtner bei der Tierärztlichen Hochschule Hannover.
Obermaschinisten [1]).
Maschinisten bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten.

Wirtschaftsministerium:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.

Bergverwaltung:

Laborant bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.

Arbeitsministerium:

Ministerialamtsgehilfen.

Verkehrsministerium:

Ministerialamtsgehilfen.
Schleusenverwalter.
Magazinverwalter.
Schiffsführer.
Maschinisten bei den Wasserbaubehörden [1]).

Oberrechnungskammer:

Oberbotenmeister [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.

---

[1]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Inhaber von Stellen für Obermaschinisten erhalten für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 150 RM jährlich.

[2]) Erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 300 RM jährlich.

[3]) Dieser Besoldungsgruppe werden nur solche Obermaschinisten, Maschinisten, Obergärtner, Gärtner und Beamte in ähnlichen Stellen zugeteilt, die handwerksmäßig vorgebildet sind und von denen zur Ausübung ihrer Amtsgeschäfte eine handwerksmäßige Vorbildung gefordert wird. Soweit eine dieser beiden Voraussetzungen nicht erfüllt ist, sind die Beamten der Besoldungsgruppe A 11 zuzuteilen.

Besoldungsgruppe 10 b.

1 600 — 1 690 — 1 780 — 1 870 — 1 960 — 2 050 — 2 140 — 2 220 — 2 300 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V bei Gewährung einer ruhegehaltfähigen und unwiderruflichen Stellenzulage von der fünften Dienstaltersstufe an,
im übrigen VI in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
V von der siebenten Dienstalterstufe an.

Forstverwaltung:

Pedelle bei den Forstlichen Hochschulen.

Lotterieverwaltung:

Zähler
(erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 RM jährlich).

Staatsministerium:

Magazinverwalter bei den Staatsarchiven in Hannover, Marburg und Breslau.
Garderobiers, Gruppenleiter, Theaterwarte, Beleuchter, Requisiteure, Statistenführer — bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:

Hausmeister bei Oberpräsidien (k. w.).

Ministerium des Innern:

Laboratoriumsgehilfen bei den Medizinaluntersuchungsämtern und der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Nachrichtlich:

Hausmeister bei den Polizeiverwaltungen.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Hausmeister und Kastellane im Bereich des Ministeriums.
Oberpedelle bei den Universitäten
(erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 150 RM jährlich).
Technische Amtsgehilfen, Materialienverwalter, Pedelle — bei den Universitäten und den Technischen Hochschulen.
Laboratoriumsgehilfen bei den Universitäten, den Technischen Hochschulen, der Tierärztlichen Hochschule Hannover und dem Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.

Magazinverwalter bei den Universitäten, den Technischen Hochschulen und der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Technische Gehilfen bei den Universitäten, den Technischen Hochschulen, den Staatlichen Museen, der Nationalgalerie und dem Rauch-Schinkel-Museum in Berlin, den Staatlichen Kunstsammlungen in Kassel, den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin und der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Aquarienverwalter bei der Biologischen Anstalt auf Helgoland.
Museumsoberaufseher.
Schloßbauwart
Schloßvögte
Schloßwarte
Weißzeugaufseherin
Gartenoberaufseher
Oberaufseher der Wasserkünste
} bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Pedell bei der Akademie der Künste in Berlin.
Amtsgehilfe und Leitungsprüfer bei dem Stift Neuzelle.

Bergverwaltung:

Hausinspektor bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Laboratoriumsgehilfe bei den Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten in Landsberg a. W.
Hausmeister im Bereich der Verwaltung.

Gestütverwaltung:

Gestütoberwärter.

Besoldungsgruppe 11.

1 500 — 1 590 — 1 680 — 1 770 — 1 860 — 1 950 — 2 040 — 2 120 — 2 200 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V bei Gewährung einer ruhegehaltfähigen und unwiderruflichen Stellenzulage,
im übrigen VI in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
V von der siebenten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Wiesenmeister.
Rehnenmeister.
Spreewehrwärter.

Forstverwaltung:

Amtsgehilfen bei dem Forstvermessungsamt und den Forsteinrichtungsämtern.

Münzverwaltung:

Amtsgehilfen.

Reichs- und Staatsanzeiger:

Botenmeister.
Kassengehilfe
(erhält eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 RM jährlich).
Amtsgehilfen.

Lotterieverwaltung:

Amtsgehilfen.

Staatsministerium:

Amtsgehilfen bei den Staatsarchiven.
Statist bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

Finanzministerium:

Pförtner im Ministerium.
Botenmeister.
Amtsgehilfen und Kassengehilfen bei den Oberpräsidien, dem Stadtpräsidium der Reichshauptstadt Berlin, den Regierungen und der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin
(je ein Kassengehilfe bei den Regierungshauptkassen und der Kasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin erhält eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 *RM* jährlich).
Gartenaufseher bei der Verwaltung des Tiergartens in Berlin.

Ministerium des Innern:

Pförtner im Ministerium und bei dem Oberverwaltungsgerichte.
Kreisamtsgehilfen.
Pförtner und Heizer bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Nachrichtlich:
Botenmeister bei den Polizeiverwaltungen.
Amtsgehilfen und Kassengehilfen bei den Polizeiverwaltungen
(ein Kassengehilfe bei der Polizeihauptkasse in Berlin erhält eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 *RM* jährlich).

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Pförtner im Ministerium.
Botenmeister bei den Universitäten, dem Charitékrankenhause Berlin, der Technischen Hochschule Hannover, der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin und der Bergakademie Clausthal.
Amts-, Instituts-, Kassen-, Akademie-, Atelier-, Bibliotheks- und Schulgehilfen im Bereich des Ministeriums
(je ein Kassengehilfe bei den Universitätskassen, den Kassen der Technischen Hochschulen Berlin und Hannover und der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin erhält eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 *RM* jährlich).
Museumsaufseher.
Museumsaufseherinnen.
Schloßaufseher } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Gartenaufseher }

Wirtschaftsministerium:

Pförtner im Ministerium.

Bergverwaltung:

Botenmeister und Amtsgehilfen bei den Oberbergämtern und der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Institutsgehilfen bei den Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten in Landsberg a. W. und der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim.

Gestütverwaltung:

Gestütwärter.

Arbeitsministerium:

Amtsgehilfen bei dem Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Verkehrsministerium:

Amtsgehilfe bei der Hafenverwaltung (k. w.).
Schleusenmeister.
Leuchtfeueroberwärter.

Signaloberwärter.
Schiffbrückenoberaufseher.

[1] Die Botenmeister bei den Provinzialbehörden erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 200 RM jährlich; die übrigen Botenmeister, denen mehr als 15 ständige Kräfte im Botendienst unterstellt sind, erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 150 RM jährlich.

Besoldungsgruppe 12.

1 500 — 1 580 — 1 650 — 1 730 — 1 800 — 1 880 — 1 950 — 2 030 — 2 100 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: VI.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Schloßaufseherinnen
Gartenaufseher
Wachtmänner
} bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

Verkehrsministerium:

Leuchtfeuerwärter.
Signalwärter.
Schiffbrückenaufseher.

B. Feste Gehälter.

Besoldungsgruppe 3 a.

24 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: I.

Staatsministerium:

Staatssekretär.

Finanzministerium:

Staatssekretär.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Staatssekretär.

Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft:

Staatssekretär.

Oberrechnungskammer:

Chefpräsident.

Besoldungsgruppe 3 b.

22 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: I.

Ministerium des Innern:

Präsident des Oberverwaltungsgerichts.
Oberpräsidenten.
Oberbürgermeister und Stadtpräsident der Reichshauptstadt Berlin.

Besoldungsgruppe 4.

19 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: I.

Besoldungsgruppe 5.

18 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: I.

Forstverwaltung:

Generalforstmeister bei dem Preußischen Landesforstamte.

Staatsministerium:

Ministerialdirektor.

Finanzministerium:

Ministerialdirektoren.

Ministerium des Innern:

Ministerialdirektoren.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Ministerialdirektoren.
Präsident des Philologischen Landesprüfungsamts.

Wirtschaftsministerium:

Ministerialdirektoren.

Bergverwaltung:

Oberberghauptmann.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Ministerialdirektoren.
Oberlandstallmeister.

Besoldungsgruppe 6.

17 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Ministerium des Innern:

Regierungspräsidenten.
Präsident der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.

Nachrichtlich:
Polizeipräsident in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Inspekteur bei der Landesverwaltung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Preußen.

Arbeitsministerium:

Verbandspräsident des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Besoldungsgruppe 7a.

16 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Staatsministerium:

Generaldirektor der Staatsarchive.
Ministerialdirigent.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:

Ministerialdirigent.

Ministerium des Innern:

Senatspräsidenten, darunter 1 Vizepräsident, bei dem Oberverwaltungsgerichte.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Ministerialdirigenten.
Vizepräsident des Philologischen Landesprüfungsamts.
Präsident des Materialprüfungsamts in Berlin-Dahlem.
Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Generaldirektor der Staatlichen Museen in Berlin.

Bergverwaltung:

Ministerialdirigent.
Berghauptleute.
Präsident und Professor der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Oberrechnungskammer:

Direktoren bei der Oberrechnungskammer.

Besoldungsgruppe 7b.

15 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Direktoren und Professoren der Kaiser-Wilhelm-Institute in Berlin-Dahlem, Düsseldorf, Mülheim (Ruhr) und Müncheberg.

Besoldungsgruppe 8.

14 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Direktor der Nationalgalerie und des Rauch-Schinkel-Museums in Berlin.

Besoldungsgruppe 9.

13 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Universitätskuratoren und Kurator der Universität und Technischen Hochschule Breslau.
Direktor und Professor des Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam.
Zweiter Direktor und Professor bei dem Kaiser-Wilhelm-Institute für Biologie in Berlin-Dahlem.

Besoldungsgruppe 10.

10 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III.

Ministerium des Innern:

Direktor und Professor des Hygienischen Instituts in Landsberg a. W.

Direktor und Professor des Hygienischen Instituts in Beuthen O. S.
Direktor und Professor der Forschungsanstalt auf der Insel Riems.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Direktor und Professor der Biologischen Anstalt auf Helgoland.
Erster Sekretar und Professor bei dem Historischen Institut in Rom.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Institutsdirektoren und Professoren bei den Versuchs- und Forschungsanstalten.
Direktor und Professor der Versuchs- und Forschungsanstalt für Landarbeit in Bornim.
Direktor und Professor der Versuchswirtschaft für Schweinehaltung, -fütterung und -zucht in Ruhlsdorf, Kreis Teltow.

C. Gehälter mit Mindestgrundgehaltssätzen.

Besoldungsgruppe 1.

13 200 RM jährlich im Durchschnitt.

9 000 — 9 900 — 10 800 — 11 600 — 12 400 — 13 200 — 14 000, in besonderen Einzelfällen bis zu 15 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe,
II von der dritten Dienstaltersstufe an.

Direktoren
der Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin,
der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin,
der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin,
der Kunstakademie in Düsseldorf,
der Hochschule für Kunsterziehung in Berlin.
Direktoren und Professoren der Hochschulen für Lehrerbildung und Lehrerinnenbildung.
Direktor des Berufspädagogischen Instituts.

Besoldungsgruppe 2.

11 100 RM jährlich im Durchschnitt.

7 500 — 8 100 — 8 700 — 9 300 — 9 900 — 10 500 — 11 100 — 11 600, in besonderen Einzelfällen bis zu 13 600 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III in der ersten bis vierten Dienstaltersstufe,
II von der fünften Dienstaltersstufe an.

Ordentliche Professoren bei den wissenschaftlichen Hochschulen.
Professor als Leiter des Staatlichen Musikinstrumentenmuseums in Berlin.
Professoren bei
den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin,
der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin,
der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin,
den Kunstakademien in Düsseldorf und Kassel,
der Hochschule für Kunsterziehung in Berlin,
} je zu zwei Dritteln.
Vorsteher der Meisterateliers für die bildenden Künste in Berlin und der Meisterschulen für musikalische Komposition in Berlin.
Hauptamtliche Mitglieder bei der Akademie der Wissenschaften in Berlin.
Professoren bei den Meisterateliers für die bildenden Künste in Königsberg (Pr.) und Breslau.
Professoren bei den Hochschulen für Lehrerbildung und Lehrerinnenbildung und dem Berufspädagogischen Institut in einer durch den Staatshaushaltsplan festzusetzenden Zahl.

Besoldungsgruppe 3.

8 600 RM jährlich im Durchschnitt.

5 700 — 6 200 — 6 700 — 7 200 — 7 700 — 8 200 — 8 600 — 9 000, in besonderen Einzelfällen bis zu 11 600 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III [1]).

Außerordentliche Professoren sowie Abteilungsvorsteher bei den wissenschaftlichen Hochschulen (darunter bisherige beamtete außerplanmäßige außerordentliche Professoren bei den wissenschaftlichen Hochschulen).

Professoren bei
den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin,
der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin,
davon 1 zugleich Direktor des Staats- und Domchors in Berlin,
der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin,
den Kunstakademien in Düsseldorf und Kassel,
} je zu einem Drittel.

Professoren bei den Meisterateliers für die bildenden Künste in Königsberg (Pr.) und Breslau.

Lehrer und Professoren bei der Hochschule für Kunsterziehung in Berlin.

Professoren bei den Hochschulen für Lehrerbildung und Lehrerinnenbildung und dem Berufspädagogischen Institut in einer durch den Staatshaushaltsplan festzusetzenden Zahl.

---

[1]) Denjenigen Beamten, die am 30. September 1927 bereits den Ortszuschlag (Wohnungsgeldzuschuß) nach Tarifklasse II erhalten haben, wird für ihre Person der Wohnungsgeldzuschuß nach Tarifklasse II gewährt.

Besoldungsgruppe 4 a.

5 800 RM jährlich im Durchschnitt.

3 800 — 4 100 — 4 400 — 4 700 — 5 000 — 5 300 — 5 600 — 5 800 — 6 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV [1]).

Konzertmeister bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

---

[1]) Denjenigen Beamten, die am 30. September 1927 bereits den Ortszuschlag (Wohnungsgeldzuschuß) nach Tarifklasse III erhalten haben, wird für ihre Person der Wohnungsgeldzuschuß nach Tarifklasse III gewährt.

Besoldungsgruppe 4 b.

5 300 RM jährlich im Durchschnitt.

3 400 — 3 700 — 4 000 — 4 300 — 4 600 — 4 900 — 5 100 — 5 300 — 5 500 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Konzertmeister bei dem Staatlichen Theater in Kassel.

Besoldungsgruppe 5 a.

5 200 RM jährlich im Durchschnitt.

3 200 — 3 500 — 3 800 — 4 100 — 4 400 — 4 700 — 5 000 — 5 200 — 5 400 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV [1]).

Kammermusiker
Orchesterinspektor
} bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

---

[1]) Denjenigen Beamten, die am 30. September 1927 bereits den Ortszuschlag (Wohnungsgeldzuschuß) nach Tarifklasse III erhalten haben, wird für ihre Person der Wohnungsgeldzuschuß nach Tarifklasse III gewährt.

Besoldungsgruppe 5 b.

4 800 RM jährlich im Durchschnitt.

2 800 — 3 100 — 3 400 — 3 700 — 4 000 — 4 300 — 4 600 — 4 800 — 5 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Kammermusiker bei dem Staatlichen Theater in Kassel.

Zu Besoldungsgruppen 4 und 5: Zu den Mindestgrundgehaltssätzen können Konzertmeistern sowie ersten und zweiten Stimmen ruhegehaltfähige und nichtruhegehaltfähige Stellenzulagen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans gewährt werden.

Schlußbemerkungen.

A. Sondervergütungen.

1. Den in einem Ministerium beschäftigten Beamten können nach näherer Bestimmung des Staatsministeriums Sondervergütungen (Ministerialzulagen) aus den dafür im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln gewährt werden. Das Staatsministerium bestimmt, welche anderen Behörden im Sinne dieser Vorschrift einem Ministerium gleichzuachten sind.

2. Bei der Verwaltung der Staatsarchive können wissenschaftliche Beamte für besondere im Auftrag der Archivverwaltung besorgte wissenschaftliche Veröffentlichungen Vergütungen aus den im Staatshaushaltsplan dafur vorgesehenen Mitteln erhalten.

3. Den Professoren und sonstigen Lehrkräften bei den wissenschaftlichen Hochschulen und den damit zusammenhängenden Anstalten und Instituten, den Leitern und Lehrkräften an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin, der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin, der Hochschule für Kunsterziehung in Berlin, der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin, den Kunstakademien in Kassel und Düsseldorf, den Vorstehern der Meisterateliers für bildende Künste und der Meisterschulen für musikalische Komposition in Berlin und den Professoren bei den Meisterateliers für die bildenden Künste in Breslau und Königsberg (Pr.) können zur Ergänzung des Grundgehalts oder der Grundvergütung aus den für die Heranziehung und Erhaltung ausgezeichneter Leiter und Lehrkräfte an den genannten Hochschulen und Anstalten im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln besondere ruhegehaltfähige oder nichtruhegehaltfähige Zuschüsse gewährt werden.

4. Den Präsidenten, Vizepräsidenten, Direktoren und Abteilungsvorstehern bei den wissenschaftlichen Anstalten des Staates und den Direktoren bei den Staatlichen Museen können zur Ergänzung des Grundgehalts aus den für die Heranziehung und Erhaltung ausgezeichneter Leiter an diesen Anstalten im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln besondere ruhegehaltfähige oder nichtruhegehaltfähige Zuschüsse gewährt werden. Die Höhe der Zuschüsse wird von dem zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt.

5. In wissenschaftlichen und Kunstinstituten und Laboratorien beschäftigten Amts- und Institutsgehilfen, Laboratoriumsgehilfen, technischen Gehilfen, technischen Amtsgehilfen, Laboranten (Besoldungsgruppen A 10 und A 11) können in besonderen Fällen zur Ergänzung des Grundgehalts aus den im Staatshaushaltsplan dafür vorgesehenen Mitteln besondere Zuschüsse für ihre Person und für die Dauer der Beschäftigung in ihren Stellen widerruflich gewährt werden. Die Höhe der Zuschüsse wird von dem zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt.

6. Den planmäßigen Beamten bei den Staatlichen Theatern können zu ihren Dienstbezügen nichtruhegehaltfähige Zulagen aus den dafür im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln gewährt werden, soweit sie schon vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes [1]) bewilligt wurden. Die Höhe der Zulagen wird von dem zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt.

7. Oberregierungs- und -medizinalräte, die Vorsitzende der Gerichtsärztlichen Ausschüsse der Provinzen sind, erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Zulage von 600 RM jährlich.

8. Den planmäßigen Forstamtmännern, Oberförstern, Revierförstern, Forstsekretären und Unterförstern können zum Ausgleich besonderer wirtschaftlicher Nachteile einzelner Stellen nicht-

ruhegehaltfähige Stellenzulagen aus den dafür im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln gezahlt werden.

---

[1]) D. i. das Gesetz über die Dienstbezüge der unmittelbaren Staatsbeamten (Preußisches Besoldungsgesetz) vom 17. Dezember 1927 (Gesetzsamml. S. 223).

B. Nebenbezüge.

1. Beamten bei der Porzellanmanufaktur und bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten können nach näherer Bestimmung durch den zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister nichtruhegehaltfähige Gewinnanteile aus den im Staatshaushaltsplan dafür vorgesehenen Mitteln gewährt werden.

2. Bei der Verwaltung des Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und bei der Forstverwaltung erhalten die Professoren und die Abteilungsvorsteher bei den wissenschaftlichen Hochschulen einen Anteil an den für ihre Vorlesungen eingehenden Unterrichtsgebühren. Die Höhe dieses Anteils sowie die den Professoren und den Abteilungsvorstehern zu gewährleistende Mindesteinnahme an Unterrichtsgebühren wird durch die zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt. Das gleiche gilt für die Höhe der den Rektoren der wissenschaftlichen Hochschulen und dem Rektor der Akademie in Braunsberg zu gewährenden Amtsvergütung.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.
Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,10 RM vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf, bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.